Objekt:	Bildnis Hermann von Lucanus
Museum:	Nationalgalerie Invalidenstraße 50-51 10557 Berlin 030 / 39783411 hbf@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Alte Nationalgalerie
Inventarnummer:	A I 1055

Beschreibung

Gleich General von Alvensleben (vgl. Nationalgalerie, Inv.-Nr. A I 797) ist Geheimrat Hermann von Lucanus (1831–1908) mit fotorealistischer Präzision wiedergegeben. Heute ist dies ein anerkanntes künstlerisches Mittel, damals schien die rein handwerkliche Beherrschung der Formen moderneren Künstlern die Geist- und Kunstlosigkeit des Kunstfunktionärs Anton von Werner zu beweisen. Den Auftrag zu dem Bildnis erteilte Kultusminister Konrad von Studt am 28. November 1906: »Ich […] ersuche Sie das Porträt unter Zugrundelegung Ihrer von Exzellenz von Lucanus für das Bild der Reichstagseröffnung bereits angefertigten Porträtskizze in der Art und den Größenverhältnissen der in der genannten Sammlung schon vorhandenen Ölbildnisse gefälligst ausführen zu wollen« (SMB-ZA, I/NG 2035, Journal-Nr. 1906/2303). Von Januar bis Mai 1906 hatte es in der Nationalgalerie die hochbedeutende Jahrhundertausstellung deutscher Kunst gegeben, mit starker Betonung der sensualistischen Malformen. Das Bildnis Lucanus' folgt dem ästhetischen Gegenprogramm. 1908 wird es über den Ankauf einiger skizzenhaft gemalter Bilder der Malerschule von Barbizon zum Eklat und der Beurlaubung Hugo von Tschudis kommen. In alle gärenden Konflikte um die moderne Kunst waren Anton von Werner, das Kultusministerium, der Kaiser und die Nationalgalerie involviert. Hermann von Lucanus war von 1859 bis 1888 im preußischen Kultusministerium tätig, ab 1888 war er Chef des geheimen Zivilkabinetts Wilhelms II. Das Bildnis zeigt ihn mit seinen Orden (dem Kreuz der Groß-Komthure an der Kette und dem königlichen Kronen-Orden I. Klasse) im Vortragszimmer Kaiser Wilhelms II. im Berliner Schloß. In seinen Händen hält er den Kneifer und ein Schriftstück, als hätte er gerade etwas vorgetragen oder warte darauf. | Angelika Wesenberg

Grunddaten

Material/Technik:	Öl auf Leinwand
Maße:	Höhe x Breite: 154,5 x 108,5 cm

Ereignisse

Gemalt	wann	1908
	wer	Anton von Werner (1843-1915)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hermann von Lucanus (1831-1908)
	wo	

Schlagworte

- Gemälde